

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

28. Jahrgang, 24. Okt. 2013, Ausgabe 9

Aus dem Inhalt:

- Extrablatt für ältere Mitbürger
- Jedermann-Schießen
- Musikgesellschaft im Lipperland
- Berichte der Vereine
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



**Musikgesellschaft vor dem
Hermannsdenkmal in Detmold**

Oktoberfeststimmung in Schlangen

Am 27. September 2013 machte sich die Musikgesellschaft auf den Weg in Richtung Lipperland. Nach der siebenstündigen Busfahrt, bei der der Spaß natürlich nicht zu kurz kam, checkten die Musikerinnen und Musiker in der Jugendherberge in Horn ein. Nachdem das Gepäck verstaut war, fuhren die Musikanten nach Bellenberg/Lippe, um einem Mitglied des Spielmannszuges ein Überraschungsständchen zum 18. Geburtstag zu spielen. Die Freude war riesig und die Überraschung geglückt. Nach einer fröhlichen Feier bis weit nach Mitternacht klang der Tag aus.

Landrat Friedel Heuwinkel aus Horn-Bad Meinberg begrüßte die Musikanten persönlich am Samstagmorgen. Der Tourismusverband Lipperland hatte extra für die Musikgesellschaft ein kleines kulturelles Programm zusammengestellt. Begonnen wurde mit der Besichtigung des Hermannsdenkmals in der Nähe von Detmold. Im Anschluss daran folgten noch der Besuch der Externsteine sowie der Genusstage Lipperland auf Schloss & Gut Wendlinghausen. Nach der Rückkehr in die Jugendherberge machten sich die Musikerinnen und Musiker kurze Zeit später auf den Weg zum Oktoberfest. Punkt 20 Uhr marschierte die Musikgesellschaft mit Dirigent Andreas Schlegel in das ausverkaufte Zelt mit knapp 800 Festbesuchern ein. Die hervorragende Stimmung während des ganzen Abends wollte nicht abreißen. Die Höhepunkte des Abends markierte die Musikgesellschaft mit ihren gekonnt dargebotenen Showeinlagen, wie den Holzhacker-Buam, die sägten und hackten, dass die Späne flogen. Beim „Mariechen-Walzer“ wurde die Melodie auf Kuhglocken mitgespielt und mit viel Beifall und Zugaberufen des Publikums belohnt. Nach über sechs Stunden Oktoberfestparty ging ein stimmungsgeladener, friedlicher, mit Spaß und guter Laune garantierter Abend zu Ende. Nach einer kurzen Nacht fuhren die Musikanten am Sonntagmorgen mit vielen schönen Erinnerungen im Reisegepäck wieder nach Hause.



Die Musikerinnen und Musiker mit Dirigent Andreas Schlegel beim Einmarsch in das ausverkaufte Festzelt.

Bild: Musikgesellschaft.

Kostenfreie Energieberatung im Rathaus Bellenberg

In regelmäßigen Abständen bietet die Gemeinde Bellenberg seinen Bürgerinnen und Bürgern eine kostenfreie und neutrale Energieberatung im Rathaus an.

Bei der unabhängigen Beratung durch einen geprüften Energieberater der Regionalen Energieagentur Ulm können sich Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Bauherren ausführlich über energetische Gebäudestandards, Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungstechnik, zu Förderprogrammen und erneuerbare Energien informieren.

Zum individuellen Beratungstermin sollten Unterlagen wie Baupläne, Bilder und Messprotokolle mitgebracht werden.

Der nächste Beratungstermin findet am Montag, 25. November 2013, von 14 Uhr bis 17 Uhr, im Rathaus statt. Weitere Termine werden bekanntgegeben.

Wir bitten für die Koordination der Termine um Anmeldung bis 22. November 2013 im Bürgerbüro, Telefon 7840, E-Mail: service@gemeinde-bellenberg.de.

Jedermann-Schießen bei „Pfeil“ Bellenberg

Nach einem schleppenden Anfang sprachen die Mitglieder und Verantwortlichen vom Schützenverein „Pfeil“ am Ende doch wieder von einem Erfolg beim zuletzt durchgeführten zweitägigen Jedermann-Schießen. So richtig los ging es am Sonntagnachmittag, als innerhalb von drei Stunden 13 Mannschaften mit je drei Schützen ihre Anmeldungen abgaben. Am Ende waren es dann 79 Teilnehmer, die sich einmal im Schießsport erproben wollten. Mit Begeisterung traten die Interessierten an die Stände und erzielten zum Teil beachtliche Ergebnisse, die bisweilen an die Leistung von Aktiven reichte. Jedoch unter der Berücksichtigung, dass ausschließlich sitzend, bei Auflage des Gewehrs, geschossen wurde. Bei der abschließenden Siegerehrung dankte die Vereinsvorsitzende Roswitha Kern den Teilnehmern für ihr Kommen und ihrem Mitarbeiterteam für die Unterstützung. Allen voran dem Sportleiter Werner Holl, der während der gesamten Dauer des Schießens in der Auswertung tätig war und die Ergebnisse der Schützen stets unmittelbar nach Scheibenabgabe am Bildschirm in der Vereinswirtschaft präsent machte. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller lobte den personalintensiven Einsatz der Schützen und freute sich über die Aktion, die sie gleichzeitig auch als gute Möglichkeit zur Förderung des gemeinschaftlichen Miteinanders begrüßte. Bei der anschließenden Verkündung der Ergebnislisten schaffte in der Gruppe Jugend Jonas Kratschmann mit 94 Ringen den ersten Platz, vor Jasmin Vill mit 89 Ringen, und Daniel Fischer den 3. Platz mit 82 Ringen. Auf der Liste bester Einzelschütze stand Wolfgang Span mit 98 Ringen, der sich gegenüber dem Vorjahr um 2 Ringe verbessern konnte. Den 2. Platz belegte Jens Gaismayer mit 97 Ringen vor Gerhard Sailer, 3. Platz, mit 95 Ringen. Bei der Mannschaftswertung siegte das Familienteam „Späne“ mit 284 Ringen vor der Mannschaft „Rettichstuffer“ mit 281 Ringen. Auf dem 3. Platz folgte die Familienmannschaft „Wildwest“ mit 278 Ringen. Besonders erfreulich war wieder der Auftritt einiger Vereine, die zum Teil mit mehreren Mannschaften zum Schießen antraten. Nach der Verteilung der Siegerurkunden und kleiner Präsente wurde der eigentliche Sieger, die Hilfsorganisation LandsAid, vertreten durch Anton Schreivogel und Sylvia Rohrhirsch, mit dem Erlös des Schießens bedacht. Sylvia Rohrhirsch dankte den Schützen für ihren Einsatz und gab in einer kurzen Übersicht bekannt, welchen Fortschritt der Schulhausbau für Waisenkinder in Eldoret in Kenia bis jetzt genommen hat und teilte mit, dass bereits Anfang 2014 der Schulbetrieb in zwei Schulklassen aufgenommen werden kann. Auf einer chronologisch geordneten Bilderwand konnte die Bauentwicklung des Schulprojektes ebenfalls nachvollzogen werden. Damit waren nach dem Willen der Schützen, die sich und ihren Sport darstellen wollten, wieder Kinder in Afrika die Gewinner des diesjährigen Jedermann-Schießens.



Unser Bild zeigt Anton Schreivogel (links) und Sylvia Rohrhirsch (Mitte) von LandsAid, Vorsitzende Roswitha Kern (Zweite von rechts) und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller (rechts), in der hinteren Reihe die Schützen der erfolgreichen Mannschaft „Späne“.

Bild: Schützenverein.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 21. November 2013. Abgabeschluss ist am Freitag, 8. November 2013.

„Unser neues Jahr wird grün!“

Haus des Kindes „Guter Hirte“ startet ins neue Projektthema mit einer Eltern-Kind-Aktion

Es ist der 1. Oktober und das neue Kindergartenjahr ist nun so richtig in Schwung gekommen! Klar, dass die Einrichtung wieder ein Jahresmotto ausgewählt hat, das sich wie ein „roter Faden“ (oder besser gesagt „grüner Faden“) durch alle Angebote und Aktionen im kommenden Jahr ziehen wird.

Das neue Jahr soll „grün“ werden, da war man sich schnell einig und alles soll sich rund um die Natur, das Wachsen, Gedeihen, die Veränderungen sowie die Einflüsse von außen, die vor allem von uns Menschen verursacht werden, drehen. Ferner sollen natürlich sämtliche Bildungsbereiche wie Sprache, Musik, Bewegung, Sachbegegnungen mit dem neuen Jahresmotto vernetzt werden. Wie dies aussehen kann, wurde Eltern und Kindern nun an vielerlei Mitmachaktionen und -angeboten veranschaulicht. Am 1. Oktober waren alle eingeladen, um bei einem bunten Programm einen kleinen Einblick in das neue Jahresmotto zu erlangen. In verschiedenen Workshops gab es jede Menge Spiel, Spaß, Bewegung, Wissenswertes und so manches Erlebnis für alle Sinne. Es wurde getanzt, musiziert, experimentiert und vieles mehr. Im Anschluss an die Workshops hatten alle Eltern die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und den neuen Elternbeirat für das kommende Jahr 2013/2014 zu wählen. Währenddessen bereiteten die Kinder mit ihren Betreuerinnen schon mal ein leckeres „grünes“ Abendessen mit Pellkartoffeln, Kräuterquark und Gemüsesticks zu, das dann anschließend von Groß und Klein genüsslich verspeist wurde. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ freut sich auf sein „grünes Jahr“, eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Elternbeiräten und einen hoffentlich stets „grünen Daumen“ in allen Angelegenheiten.

Ausflug zur Nudelei

Der Frauenbund lud die Bellenberger Frauen zur Besichtigung von „Hiebl's Nudelei“ nach Illerberg ein. 24 Frauen kamen der Einladung nach. Was ursprünglich als Fahrradtour geplant war, wurde kurzerhand wegen des schlechten Wetters nun per Auto durchgeführt. Herr Klosterberg, der das Geschäft mit seiner Frau leitet, führte die Frauen durch die Produktions- und Lagerräume und erklärte ihnen humorvoll viel Wissenswertes rund um die Nudelherstellung, die ausschließlich ohne Konservierungsmittel und Geschmacksverstärker erfolgt. Anschließend durften die Besucherinnen einige Köstlichkeiten aus eigener Herstellung probieren. Dazu gehörten Krautschupfnudeln, Maultaschen und Kässpätzle. Nach diesem leckeren Essen beendeten sie den Ausflug gegen 20 Uhr, nicht ohne einige Produkte mit nach Hause zu nehmen. Unser Bild zeigt die Frauen vor „Hiebl's Nudelei“.

Bild: Frauenbund.



Sonnenpreise

gültig bis 31.12.2013

in Bellenberg im EDEKA-Markt OEXLE



so schmeckt's

Montag:
Reutlinger Bauernbrot
1000g **2,69**

Mandelstangen
2 Stück **2,22**

Dienstag:
Roggenmischbrot
1000g **2,22**

Berliner
3 Stück **2,22**

Mittwoch:
K&U-Blume
750g **2,39**

Apfelrollen
2 Stück **2,22**

Donnerstag:
Wiesentäler
1000g **2,69**

Mini-Schnecken
4 Stück **2,22**

Freitag:
Bioland Schrot+ Korn
500g **2,19**

Rosinen-Butterzopf
ganzer Zopf **2,99**

Samstag:
Balou
500g **1,99**

Plunder-Nuß Striezel
ganzer Kuchen **3,79**

BKK 10_2013

Wußten Sie schon:

Wir sind Mo-Sa bereits
ab 7 Uhr
für Sie da

Wir sind auch
Sonntags
von **8–11 Uhr**
für Sie da

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH

Bestattungsinstitut
W EDEMEYER

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Knoll - Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

IMPRESSUM:
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

„Running for a better life“

Während am Sonntag, 29. September 2013, in Berlin ein neuer Weltrekord im Marathon gelaufen wurde und viele Menschen sich auch in Ulm an den Start gemacht haben, ist unter dem Motto „Running for a better life“ Felix Limo beim Marathon in Warschau an den Start gegangen. Die Teilnahme wurde von Sylvia Rohrhirsch, Ausbildungsleitung des ASB Neu-Ulm, organisiert. Diese hat ihn auch in Warschau (neben anderen Athleten aus Kenia) begleitet. Felix Limo baut gemeinsam mit Sylvia Rohrhirsch in Eldoret in Kenia eine Schule für Waisen und Kinder aus besonders bedürftigen Familien. Nachdem er offiziell seine professionelle Karriere bereits Anfang 2013 beendet hat, will er nach wie vor an Marathons und auch anderen Rennen teilnehmen. Das Geld, das er für seinen Antritt erhält, will er komplett für den sozialen Zweck verwenden. Er will das Glück und den Erfolg, den er über so viele Jahre hatte, nun denen zu Hause geben, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. „Als einziges Kind von 8 Geschwistern wurde mir das Glück geschenkt, in die Schule gehen zu dürfen, in der mein Talent zum Laufen entdeckt wurde. Jetzt, nachdem ich meine Laufkarriere beendet habe, kann ich mir einen Kindheitstraum erfüllen: Ich gehe auf die Universität und studiere Veterinärmedizin. Früher bin ich gelaufen, damit ich besser leben kann – nun laufe ich, damit auch andere eine Chance für ein besseres Leben bekommen.“

Felix Limo steht jeden Tag um fünf Uhr auf, trainiert zwei Stunden, um danach „die Schulbank zu drücken“. Abends steht dann neben dem Lernen noch eine Trainingseinheit an und jeden Samstag läuft er dann noch runde 30 km. Der Sonntag gehört dann der Familie, wobei er abends immer (auch am Wochenende) noch ca. drei bis fünf Stunden lernt. „Ich habe noch nie mehr als fünf Stunden Schlaf gebraucht“, sagt er. Felix Limo ist verheiratet und hat drei Kinder (ein viertes Kind starb einige Monate nach der Geburt). In fünf Jahren will er Doktor der Veterinärmedizin sein!

Felix Limo hat sich 2011 in Bellenberg bei Sylvia Rohrhirsch aufgehalten, wo er beim Spendenlauf am Kolleg der Schulbrüder sowie bei der Bauchtanzgala von Susanne Kränzle in Bellenberg dabei war. Weiterhin hat er sich damals als Gast der Gemeinde Bellenberg im „Goldenen Buch“ eingetragen. Auch der Schützenverein Bellenberg unterstützt dieses Projekt. Heuer werden wieder - wie letztes Jahr - die Einnahmen des „Jedermann-Schießens“ dem Schulbau zu Gute kommen.



Unser Bild zeigt Marek Tronina (Mitte), Renndirektor und Veranstalter des Marathon in Warschau, Sylvia Rohrhirsch (links) und Marathonläufer Felix Limo.



Unser Bild zeigt Felix Limo beim Marathonlauf in Warschau.
Bilder: Sylvia Rohrhirsch.

Kindertreff - Meinungsbildung und Kreativität

Kinder haben ein Recht auf Meinung

Wie in dem Lied „Kinder an die Macht“ von Herbert Grönemeyer schön dargestellt wird, haben Kinder gute Ideen und eigene Vorstellungen, wie sie ihre Welt gestalten möchten. Diese Ideen sind unbefangen und durch die noch kindliche Phantasie von Gelassenheit geprägt. Trotzdem haben Kinder auch Verständnis für Regeln und Grenzen, die ihren Alltag prägen und ihnen ein Leben in Gesellschaft ermöglichen. Da wir Erwachsenen meist andere Vorstellungen von einem gemeinsamen Miteinander haben, gehen die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder im Alltag oft verloren. Kinder müssen funktionieren, sich einfügen und mit dem Strom schwimmen. Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Meinungen, ihren Wünschen und Bedürfnissen Raum zu schaffen, wurde im Kindertreff gemeinsam ein Kummerkasten gebastelt. In diesen können die Kinder durch einen Brief ihre Meinung, Vorstellungen, Ängste und Wünsche mitteilen. Somit wird der Alltag im Kindertreff von den Kindern aktiv mitgestaltet. Dies fördert das Selbstbewusstsein der Kinder, da sie sich dabei ernstgenommen und in ihrem eigenen Denken angenommen fühlen. Es gibt ihnen die Chance, sich als selbstwirksam zu erfahren. Diese Erfahrungen helfen, den Kindern sich im späteren Leben Herausforderungen, neuen Situationen zu stellen und diese selbstsicher bewältigen zu können.

Im Oktober sind folgende große Aktivitäten geplant:

Freitag, 25. Oktober 2013 - Kürbis schnitzen

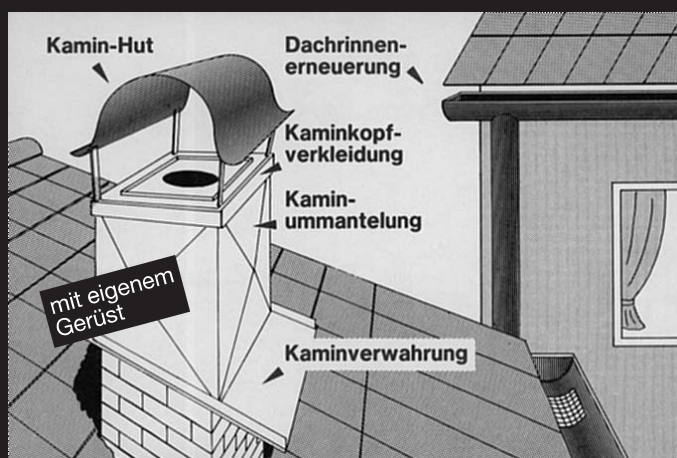
Montag, 28. Oktober 2013 - aus dem Kürbisfleisch eine Orangen-Kürbismarmelade kochen und mit nach Hause nehmen

Donnerstag, 31. Oktober 2013 - Halloweenparty.

Die anderen Tage, an denen der Kindertreff stattfindet, wird gemeinsam die Halloween-Dekoration gebastelt und der Raum gestaltet. Der Kindertreff findet am Montag und Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Gina Arnold freut sich über euer Kommen.

Herbstzeit - Gartenpflegezeit!

Gerade im Herbst sind die Grundstücksbesitzer damit beschäftigt, die Bäume und Sträucher wieder in Form und zurückzuschneiden. Hecken und andere Grenzbepflanzungen dürfen nicht in den Gehweg- oder Straßenraum hinein ragen und müssen regelmäßig bis mindestens an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Wir regen an, den Rückschnitt großzügig durchzuführen, so dass ein baldiges Überhängen der Pflanzen längerfristig vermieden werden kann.



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

KiSS Bellenberg veranstaltet zweiten Sporttag in Kooperation mit der Lindenschule Bellenberg



Am 1. und 7. Oktober 2013 war in der Turnhalle reger Betrieb. Die KiSS Bellenberg war zu Besuch und führte an zwei Vormittagen mit den Grundschulkindern einen Sporttag durch. Alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis 4. Klasse durften sich unter Anleitung der KiSS-Lehrkräfte für eine Schulstunde sportlich betätigen. Am 1. Oktober waren erst mal die „Größeren“ (dritte und vierte Klasse) an der Reihe. Pünktlich um 8.30 Uhr standen die ersten Kinder umgezogen und in Begleitung ihrer Lehrerin vor der Halle. Die Kinder waren schon gespannt, welche Sportarten diesmal auf sie warteten. Nach der Begrüßung und einem kurzen Aufwärmispiel gab es auch schon die Auflösung; „Heute machen wir Kampfsport und Le Parkour!“ teilten die KiSS-Lehrkräfte mit. Dazu wurden die Klassen in zwei Kleingruppen eingeteilt. Während die eine Gruppe sich im Kampfsport erprobte und sich an Pratzen und Schlagkissen austoben konnte, waren die anderen damit beschäftigt, geschickt über Hindernisse zu klettern und springen. Da es beim „Parkour“ keine Vorgaben gab, wie man ein Hindernis zu überwinden hat, war es sehr erstaunlich, wie viel Ideen die Kinder hatten, um Mauern, Kästen etc. zu bewältigen. Mut und Ausdauer waren gefragt. Nach einiger Zeit wurden die Gruppen gewechselt und die Schulstunde war wie im Flug vorüber. Häufig kam die Frage: „Was schon vorbei!“ Die Schüler verließen mit roten Backen und einem Lächeln die Halle.

Auch am 7. Oktober 2013 war die KiSS Bellenberg wieder in der Turnhalle zu Besuch. Wie im Taubenschlag kam auch an diesem Vormittag wieder eine nach der anderen Klasse in die Sporthalle. Allerdings waren an diesem Tag die Erst- und Zweitklässler dran. Auch ihnen wurde spielerisch der Kampfsport nähergebracht und beim Treten und Schlagen gegen die Polster konnten sie zeigen, was in ihnen steckt. Wie die Großen durften auch die jüngsten Grundschüler ihr Geschick in einem Parkour beweisen.

Die KiSS bietet ein ganzheitliches und kindgerechtes Bewegungsangebot, ohne eine frühzeitige Spezialisierung auf eine Sportart und ohne Leistungsdruck. Alle, die nun hellhörig geworden sind und Interesse an der KiSS haben, können nach Anmeldung zu einer Schnupperstunde in den KiSS-Unterricht kommen (in einigen Mini-KiSS/KiSS Gruppen sind noch Plätze frei). Die Unterrichtszeiten und weitere Informationen zur KiSS finden sie unter www.kiss-bellenberg.de.



KiSS Sportstunde mit den Schülern der Lindenschule.

Bild: Lisa Mack.

Winteröffnungszeiten des Wertstoffhofes ab November

Ab Samstag, 2. November 2013, ist der Wertstoffhof in der Tiefenbacher Straße wie folgt geöffnet: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 19. September und 2. Oktober 2013

Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan „Ortsmitte I“

Die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 8. Juli 2013 wurden dem Gemeinderat vorgetragen. Insbesondere ging es um eine Anlegung eines Gehweges von der Stichstraße zur Ulmer Straße hin und um einen Baumstandort. Beide Veränderungen wurden durch das Planungsbüro Sieber, Lindau, vorgestellt. Der geänderte Entwurf ist Grundlage für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Damit wird auch die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Ortsmitte I“ wird empfohlen, die bestehende öffentliche Trinkwasserleitung auf öffentlichen Grund zu verlegen. Derzeit verlaufen die Wasserleitungen in den Privatgrundstücken ohne Eintragung einer Dienstbarkeit. Es ist geplant, die Trinkwasserleitung in den Gehweg entlang der Ulmer Straße zu verlegen. Für diese Maßnahme wird mit Kosten in Höhe von brutto 40.000 Euro gerechnet.

„Brunnenmähder III“

Für das Baugebiet „Brunnenmähder III“ wurde das Ingenieurbüro Wassermüller GmbH, Ulm, mit der Planung der Erschließungsanlagen sowie der Durchführung von Vermessungsarbeiten für das Baugebiet „Brunnenmähder III“ mit ca. 44.000 Euro beauftragt. Außerdem wurden im Gemeinderat zwei Vorentwürfe für das Gebiet „Brunnenmähder III“ und die künftige Erweiterung vorgestellt. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass bei der Aufstellung des Bebauungsplanes keine Ausgleichsflächen erforderlich sind. Zum kartierten Biotop (Baumbestände am Mühlbach) hin ist jedoch ein Abstand von 10 Metern einzuhalten. Dies wurde auch schon im neuen Flächennutzungsplan so vorgesehen. Die beiden Planvarianten zeigten zum einen eine Erschließung mit einer Ringstraße und zum anderen eine Erschließung mit Stichstraßen. Der Gemeinderat entschied sich für das Modell mit den Stichstraßen. Das Landratsamt fordert zudem noch den Nachweis, dass das bestehende Leitungsnetz für Wasserversorgung und Schmutzwasserbeseitigung über genügend Reserven verfügt, um die zusätzlichen Mengen aufzunehmen. Auf dieser Grundlage wird nun ein Vorabzug mit einem Vorschlag für die Festsetzungen des Bebauungsplanes erarbeitet.

Beschaffung eines Anhängers mit Laderampe für den Bauhof

Bei der Firma SIGG-Fahrzeugbau GmbH, Bad Wurzach, wird ein Baustellen-Anhänger in Tandem-Ausführung zu einem Gesamtpreis von brutto 5.352,62 Euro gekauft.

Erneuerung der Heizung im Bauhof

Es wurden Angebote für eine Heizung mit Heizöl und mit Gas eingeholt. Die Kosten für einen Gaskessel belaufen sich auf rund 11.700 Euro. Die Erschließung mit einer Gasleitung zum Bauhof für die nördliche Stichstraße an der Ulmer Straße kostet 5.831 Euro. Im Vergleich dazu wäre eine Ölheizung zu einem Preis von rund 9.100 Euro zu haben. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zeigt aber, dass trotz der höheren Investitionskosten eine Gasheizung bei gleichbleibender Preissteigerung wie in den letzten zehn Jahren sich nach sieben Jahren amortisiert. Außerdem spricht für den Einsatz von Erdgas die Einsparung an CO₂ von jährlich 2,34 Tonnen. Deshalb entschied der Gemeinderat, dass eine Erdgasleitung zum Bauhof gelegt wird und das Heizsystem auf einen Erdgaskessel incl. Gasbrenner umgestellt wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto 17.500 Euro.

Verlängerung des Sonderkundenrahmenvertrages mit Erdgas Schwaben

Die Gemeinde hat das Angebot von Erdgas Schwaben zur vorzeitigen Vertragsverlängerung des Sonderkundenrahmenvertrages bis 31.12.2015 zu einem Arbeitspreis von 4,05 Ct/kWh angenommen. Bis zum Ablauf des Vertrages strebt die Gemeinde eine Bündelausschreibung über den Bayerischen Gemeindetag an, um noch günstigere Bedingungen zu erlangen.

Sanierung der Sanitäranlagen in der Lindenschule – Maßnahmenplan und Kostenschätzung

Bei einer Komplettsanierung der Sanitäranlagen ist die Erneuerung der Einrichtungen, der Fliesenbeläge und des Estrichs sowie der Ausbau und die Erneuerung sämtlicher Ver- und Entsorgungslei-

tungen vorgesehen. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob die Heizkörper und die dazugehörigen Leitungen erneuert werden müssen. Für diese Gesamtmaßnahme ohne Heizleitungen kommt die Kostenschätzung auf ca. 135.000 Euro. Die Sanierungsarbeiten können in einem oder in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschloss, im Haushaltsjahr 2014 135.000 Euro für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Lindenschule vorzusehen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die Ausführungsplanung der technischen Gewerke für die Sanierung der Heizleitungen und die Sanitäranlagen auszuschreiben.

Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung 2012

Die Verwaltung hat den Rechenschaftsbericht 2012 dem Gemeinderat vorgelegt. Der Verwaltungshaushalt schließt mit Solleinnahmen und Sollausgaben in Höhe von 6.680.638,04 Euro ab. Das Rechnungsergebnis übersteigt den Haushaltsansatz um 738.138,04 Euro. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt liegt um 596.588,70 Euro über dem Haushaltsansatz. Dieses positive Ergebnis rührt insbesondere von Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ 631.349,81 Euro) und von der Einkommensteuerbeteiligung (+ 95.607 Euro) her.

Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit 1.283.304,75 Euro ab. Das Rechnungsergebnis liegt um 622.604,75 Euro über dem Haushaltsansatz. Der Sollüberschuss im Vermögenshaushalt beträgt 733.205,53 Euro. Er ist als Kassenausgabereist bei der Zuführung zur allgemeinen Rücklage nachgewiesen und wird in das Haushaltsjahr 2013 übertragen. Eine geplante Kreditaufnahme in Höhe von bis zu 165.000 Euro musste nicht in Anspruch genommen werden. Der Ansatz für den Bau der Querungshilfe in der Bahnhofstraße wurde in das Haushaltsjahr 2013 übertragen. Der Kassenbestand zum Ende des Haushaltsjahres betrug +501.654,91 Euro. Der Schuldenstand betrug 2.865.193,07 Euro oder 626,27 Euro je Einwohner. Der Landesdurchschnitt 2011 liegt bei 702 Euro je Einwohner. Als Schuldendienst wurden 132.722,87 Euro für Zinsen und 234.930,73 Euro für Tilgung geleistet.

Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten, hier: Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 km/h in der Illerstraße und in der Schönebergstraße

Im Jahr 2009 beschloss der Gemeinderat, in der Illerstraße und in der Schönebergstraße aufgrund einer mit rauhem Material durchgeführten Spritzteerung und der daraus resultierenden Lärmentwicklung, die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen. Es stellt sich nun die Frage, ob diese Geschwindigkeitsbegrenzung wieder aufzuheben ist, nachdem der Straßenbelag glattgefahren wurde. Referenzmessungen in anderen Straßen, z. B. in der Auer Straße, lieferten das Ergebnis, dass bei glattem Belag und einer Regelgeschwindigkeit von 50 km/h sowohl in der Schönebergstraße als auch in der Illerstraße die Lärmgrenzwerte tags und nachts überschritten werden. Bei einer Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h sind die Grenzwerte in der Schönebergstraße eingehalten, in der Illerstraße liegen die Lärmwerte über dem Grenzwert. Deshalb beschloss der Gemeinderat, die 30 km/h-Beschränkung in der Schönebergstraße und Illerstraße beizubehalten.

Einführung einer 30-km/h-Zone für das gesamte Gemeindegebiet

Dieses Thema wurde aufgrund einer Anfrage bei der letztjährigen Bürgerversammlung aufgegriffen. Im Gemeinderat wurde eine Bestandsaufnahme gezeigt mit insgesamt vier 30-km/h-Zonen und drei Spielstraßen. Eine mögliche Zonenbildung wurde mit der Polizeiinspektion Illertissen vorbesprochen. Die Folge wäre gewesen, dass eine Großzahl von Verkehrsschildern hätte ausgetauscht bzw. errichtet werden müssen. Der Gemeinderat hat den Antrag mehrheitlich abgelehnt. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass keine Änderung eintritt.

St. Martin im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Am Dienstag, 12. November 2013, findet in Zusammenarbeit mit dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ und dem Elternbeirat die St. Martins-Feier statt. Um 17.30 Uhr beginnt die Feier mit der Jugendblaskapelle bei trockener Witterung auf dem Bolzplatz.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 23. November 2013. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ab Samstag, 2. November: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 42 EUR, pro angefangenem cbm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 EUR je Tonne, 9 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Wechsel beim Stromanbieter

Jahrelang hat die Gemeinde den Strom für ihre Gebäude und die Straßenbeleuchtung von der LEW bezogen. Die Gemeinde hat sich an einer Ausschreibung des Bayerischen Gemeindetages über die Stromlieferung beteiligt und dadurch äußerst günstige Konditionen erzielt, was zu einer Reduzierung des Strompreises von über 40 Prozent führte. Alle weiteren Abgaben, Umlagen und Steuern fallen nach wie vor nach den gesetzlichen Bestimmungen, z. B. nach dem Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) an. Ab 2014 liefert die Fa. E.ON Bayern den Strom an die Gemeinde. Der Netznutzungsvertrag bleibt weiterhin mit der LEW bestehen.

Zuviele Punkte in Flensburg?

Wir starten am 15. Nov. 2013 ein Punkte-Abbau-Seminar (ASP)
Jetzt anmelden und Punkte abbauen.

Fahrschule
Berlinghof

www.fahrschule-berlinghof.de

Fahrschule Berlinghof

Vöhringen:

NEU! Vöhlinstr. 7 NEU!

Bellenberg: Ulmer Str. 1



Tel. 0177-5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de

Wir kennen Ihre Immobilie schon. Vom Spazierengehen.

Individuell.
Regional.
Glaubhaft.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Als Genossenschaftsbank sind wir in der Region verwurzelt und mit dem regionalen Immobilienmarkt bestens vertraut. Ob Hausbau oder Umzug - in einem ausführlichen Beratungsgespräch finden wir die passende Lösung für Sie. Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung - bei Ihrer Geschäftsstelle Altenstadt der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG.

www.rb-irg.de

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



CITROËN im

89287 Bellenberg

Ulmer Straße 26

Tel. (0 73 06) 92 71 90



Kürbis-Aktion

vom 21.10. – 31.10.2013

Wie schwer ist
unser Apotheken-
Kürbis?



Wir sind für Sie da...



APOTHEKEN DR. HENLE



henle@apotheke-bellenberg.de · www.apotheke-bellenberg.de

Kommen Sie in unsere Apotheken nach Bellenberg und Vöhringen und schätzen Sie das Gewicht unseres Apotheken-Kürbis. Es gibt viele interessante Preise zu gewinnen -
Der Hauptgewinn ist ein Einkaufsgutschein in Höhe von 50,— Euro!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Apotheker Dr. Frank Henle und Monika Brunner mit den Teams der Brunnen- und St. Michael-Apotheke.

BRUNNEN-APOTHEKE

89287 Bellenberg
Telefon 07306 / 9 61 00

ST. MICHAEL-APOTHEKE

89269 Vöhringen
Telefon 07306 / 55 70

Gottesdienstanzeiger der Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.11.2013 bis 30.11.2013

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 30.11.2013 für alle Verstorbenen und Gefallenen

Freitag 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13:30 Rosenkranz

14:00 Requiem und Gräbersegnung

Samstag 02.11. Allerseelen

9:00 Allerseelenmesse

Sonntag 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:30 - Jugendband - Pfarrgottesdienst

Verstorbene Birkner - Wagner

Anton und Anna Stegmann, Georg und Johanna Daiber, Hans Reuß

Mathilde Hagenmüller

Josef, Cilli und Theresia Bürzle

Hermine Weis und Maria Wuchenauer

10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch 06.11. Hl. Leonhard

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Max und Sara Schweigart und Angehörige

Donnerstag 07.11. Hl. Wilibrord

15:00 Krankenkommunion

Freitag 08.11.

9:00 Heilige Messe

Anna Göppel (1.Bruderschaftsmesse)

Samstag 09.11. Weihetag der Lateranbasilika

18:00 Rosenkranz f. Josef Schwehr, Eugen Paulus

18:30 Vorabendmesse

Magdalena und Adolf Stalzer, Anna Maisch

Josef und Walburga Barabeisch

Johann, Kreszentia und Reinhold Zeller

Erwin und Maria Rottbauer

Wenzel Lettner

Sonntag 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Diaspora -

9:00 Rosenkranz

9:30 Cantamus - Pontifikalamt mit Bischof Konrad Zdarsa

50 Jahre Pfarrkirche Bellenberg

Pfarrer Erich Hölich

Walburga und Alfons Priesnitz und Angehörige

Kreszentia Rapp

Josef Bauer

Mittwoch 13.11. Hl. Stanislaus Kostka

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Anna und Josef Grams

Franz Eberle und Eltern

Donnerstag 14.11.

13:30 Hl. Messe mit den Senioren

Samstag 16.11. Hl. Margarete

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Verstorbene Harder - Heil

Stefan und Anna Mensch

Karl Keilwerth und Angehörige

Josef und Marica Schwehr und Angehörige

Sonntag 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst zum Volkstrauertag

Johanna Heinrich

Otto Betz

Familie Gröger

Wilhelm, Rosina und Günther Barabeisch

10:30 Taufe: Louis Anton Konrad

Mittwoch 20.11.

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Theresia Schweigart

Adalbert Braig

Elisabeth und Emil Schewetzky

Freitag 22.11. Hl. Cäcilia

9:00 Heilige Messe

Hermine Weis (2.Bruderschaftsmesse)

Samstag 23.11. Hl. Kolumban und hl. Klemens I.

14:00 Taufe: Emilie Schönhofeld

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Erna Tasler

Irmgard Hutter und Angehörige Dürr – Hutter

Anna und Johann Göppel

Franz und Maria Weber, Heinrich und Felizitas Vogt

Sonntag 24.11. CHRISTKÖNIG

- Kollekte f.d. Pfarrei -

10:00 Rosenkranz

10:30 Folklore - Pfarrgottesdienst

Verstorbene Zeiler - Aßfalg

Maria Heinrich

Theresia Raschperger

10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Mittwoch 27.11.

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Nikolaus und Kreszenz Müller

Elisabeth Rapp

Freitag 29.11.

9:00 Heilige Messe

Charlotte Joser (2.Bruderschaftsmesse)

Samstag 30.11. Hl. Andreas

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Andreas Honsowitz und Eltern

Termine Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.11.2013 – 30.11.2013

Kleider- und Schuhsammlung für die „Aktion Hoffnung“

Freitag, 8.11.2013 von 9.00 - 17.00 Uhr Anlieferung zur Pfarrhofgarage

Samstag, 9.11.2013 von 8.00 - 9.00 Uhr Anlieferung zur Pfarrhofgarage

Die Sammelsäcke für diese Sammlung liegen im Kirchgang!

Missionskreis:

Nach den Gottesdiensten am 23.11.2013 und 24.11.2013 verkauft der Missionskreis wieder selbst hergestellte Adventskränze, Adventgestecke, Türkränze und Weihnachtskerzen. Der Erlös kommt dem Kinderheim in Cochabamba und der Arbeit von Bischof Johannes Kattrukudiyil in Indien zugute.

Besuch der Sternsinger vom 2. bis 4. Januar 2014:

Wenn Sie die Sternsinger 2013 besucht haben, kommen sie auch 2014 wieder!

Wenn Sie erstmalig den Besuch der Sternsinger 2014 wünschen, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380 oder Monika Block, Tel. 308669.

Frauenbund:		
Samstag, 9.11.2013	14.00 Uhr	Wir falten Bascetta Sterne aus Papier Anleitung von Frau Häger-Wintergerst von „Butterfly“ (Kosten 10,00-15,00 €)
Seniorenkreis:		
montags	14.00 Uhr	Senioren gymnastik
Donnerstag, 14.11.2013	14.00 Uhr	Senioren nachmittag im Pfarrsaal H.Pfr. Huber: Abschied von Realität u. Gewohnhe
Donnerstag, 21.11.2013	15.00 Uhr	Singkreis

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

Mittwochs	9.00 – 11.00 Uhr und	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags	9.00 – 11.00 Uhr und	14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr
Samstag	15.00 – 16.00 Uhr

Die Bücherei ist am Samstag, 16.11.2013 von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
Es werden neue Bücher vorgestellt und zur Ausleihe angeboten.

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Dienstag	9.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr

Liebe Gläubigen unserer Pfarrgemeinde,
am Sonntag, 10. November 2013, um 9.30 Uhr,
feiern wir mit unserem Bischof Konrad Zdarsa
das 50-jährige Bestehen unserer Pfarrkirche.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein
und freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme
an diesem Gottesdienst.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen – November 2013

Sonntag, 03.11. Gottesdienst - zum Gedenken der
Entschlafenen

09:30 Uhr *Der Herr will retten*

Mittwoch 06.11. Gottesdienst
20:00 Uhr *Gott, der Eine*

Sonntag, 10.11. Gottesdienst
09:30 Uhr *Seinen Namen preisen*

Mittwoch, 13.11. Gottesdienst
20:00 Uhr *Der Liebende*

Sonntag, 17.11. Gottesdienst
09:30 Uhr *Kommt, denn es ist alles bereit!*

Mittwoch, 20.11. Gottesdienst
20:00 Uhr *Tag des Herrn, Tag des
Erbarmens*

Sonntag, 24.11. Gottesdienst
09:30 Uhr *Königliche Priesterschaft*

Mittwoch, 27.11. Gottesdienst
20:00 Uhr *Das ewige Leben haben*

Änderungen vorbehalten

Gemeindevorsteher:
Christian Arnold
0731/71884127
Arnold.cs@t-online.de



Industriestraße 15
89269 Vöhringen
www.voehringen.nak-memmingen.de

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch Oktober aus Hebräer 13,6

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen;
Denn an solchen Opfern hat Gott gefallen.“

Sonntag, 27.10.

09.30 Uhr

10.30 Uhr

22. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienste
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Ev. Gemeindehaus Bellenberg
mit der Musikgruppe
„For Heaven's Sake“

Sonntag, 03.11.

09.30 Uhr

11.00 Uhr

Sonntag n. dem Reformationsfest

Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 10.11.

09.30 Uhr

10.30 Uhr

3.letzter Sonntag d. Kirchenjahres

Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 17.11..

09.30 Uhr

Volkstrauertag

Abendmahlsgottesdienst mit
anschl. Kirchenkaffee
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Mittwoch, 20.11.

19.30 Uhr

Buß- und Bettag

Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 24.11.

09.30 Uhr

10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag

Predigtgottesdienst
mit Totengedenken
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Samstag, 30.11:

17.00 Uhr

Gottesdienst für Ehejubilare
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 01.12.

09.30 Uhr

1. Advent

Predigtgottesdienst mit der
Musikgruppe „For Heaven's Sake“
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Monatsspruch November aus Lukas 17,21

„Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

weitere Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

Gemeindeabend	Dienstag, 05.11.	19.30 Uhr
	Dienstag, 03.12.	19.30 Uhr

3D Gesprächsabend	Dienstag, 19.11.	19.30 Uhr
-------------------	------------------	-----------

Seniorenkreis	Donnerstag, 07.11.	14.30 Uhr
	Donnerstag, 05.12.	14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

pfarramt.voehringen@elkb.de

www.evangelische-kirche-voehringen.de



Anton Ulbricht feierte am 26. September 2013 seinen 95. Geburtstag. Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe gratulierte ihm dazu recht herzlich und überreichte ein Präsent. Unser dem Bild zeigt von links nach rechts: Hermann Lippold, Anton Ulbricht und Ursula Rudhart.
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Pizzeria bei Tina Bürgerstuben

Schulstraße 5 | 89287 Bellenberg | Telefon 07306 / 47 84

„Italienische Spezialitäten“ und „deutsche Küche“
immer frisch und lecker zum günstigen Preis!

Unser Angebot für Sie:
Jedes Pasta-Gericht nur € 5.⁵⁰*

*außer Meeresfrüchte, nur aus der Speisekarte
gültig vom 24.10. bis 8.11.2013

**Sonntag Mittagstisch
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Genießen Sie bei uns ab sofort auch „frische Muscheln“

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Tina und Filippo Ciaramidaro

Öffnungszeiten: Mo - Sa 17.30 - 23.00 Uhr, So 11.00 - 14.00
www.pizzeria-bei-tina.de

Fußballverein nimmt mit 13 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil

Die Jugendabteilung des FV Bellenberg ist zur Spielzeit 2013/2014 wieder stark vertreten. Zusammen werden 13 Mannschaften in der neuen Saison gestellt: 9 Juniorenmannschaften und 4 Juniorinnenmannschaften. Bei der männlichen Jugend stellt der FVB vier Mannschaften (2 x F-Junioren, 1 x E-Junioren und 1 x D-Junioren) eigenständig. Die C-, B- und A-Junioren spielen jeweils in einer Spielgemeinschaft mit dem SC Vöhringen und dem SSV Illerberg/Thal. Bei den C- und B-Junioren sind sogar je zwei Mannschaften gemeldet. Die Bambinis konzentrieren sich derzeit auf das Training, wobei sie bei Hallenturnieren bereits teilnehmen wollen, bevor im Frühjahr dann die Spieltage im Freien beginnen.

Die Juniorinnen können alle vier Mannschaften alleine stellen. Hier beginnt es mit den E-Juniorinnen. Außerdem schickt der FVB je eine Mannschaft bei den D, C- und B-Juniorinnen aufs Spielfeld. Die B-Juniorinnen spielen bereits in der vierten in der Verbandsstaffel. Letzte Saison konnten sie dort einen tollen vierten Platz erreichen.

Wenn auch Ihr Kind Interesse hat, beim Fußballverein Fußball zu spielen, dann melden Sie sich einfach bei einem der Verantwortlichen des Vereins oder kommen Sie einfach einmal direkt auf die Sportanlage. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden sie unter: <http://www.fv-bellenberg.de/html/verein.html>.



Bis zu sieben Tagen in der Woche trainieren oder spielen Mädchen und Buben auf dem Sportgelände des FV Bellenberg.
Bild: Alois Rösch.

Abfallgebühren werden fällig

Die zweite Rate der Abfallgebühren wird zum 1. November 2013 fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen.

Neue Abfallbehältermarken werden nicht ausgegeben, die alten behalten ihre Gültigkeit. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindeverwaltung, die Abfallbehältermarken gut sichtbar auf dem Deckel der Abfallbehälter aufzubringen. Dies ist vor allem bei einem Tausch der Abfallbehälter wichtig. Wenn die gültige Abfallbehältermarke auf dem Abfallbehälter fehlt, führt dies dazu, dass der Abfallbehälter nicht geleert wird.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9
bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Neuer Elternbeirat im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Im Rahmen der Kennenlern- und Mitmachaktion am 1. Oktober wurden den Eltern und Kindern im Haus des Kindes „Guter Hirte“ verschiedene Workshops zum Jahresthema „Grünes Jahr“ angeboten. Zwischen Workshops und gemütlichem Beisammensein mit regem Austausch stand am Nachmittag noch die Wahl des Elternbeirats an. Relativ schnell standen die neuen Elternbeiräte fest: Katharina Konrad und Alexandra Welsch (Feuergruppe), Diana Burkhart und Jürgen Graf (Glitzersteingruppe), Swantje Schöniger und Christopher Tesch (Regenbogengruppe), Silke Owegesser (Sonnenscheingruppe), Andreas Parschan und Daniel dos Santos (Sternengruppe) sowie Hatice Dal und Johanna Salzgeber (Wirbelwindgruppe).

Am 10. Oktober 2013 wurde dann die erste Sitzung zur Wahl der Vorstandschaft einberufen. Viel änderte sich im Vergleich zum Vorjahr nicht: Erster Vorsitzender bleibt Christopher Tesch, sein Stellvertreter bleibt ebenfalls wie bisher Andreas Parschan, Kassiererin ist nach wie vor Swantje Schöniger und neuer Schriftführer wird Daniel dos Santos. Unser Bild zeigt die Vorstandschaft des Elternbeirats von links nach rechts: Andreas Parschan, Daniel dos Santos, Swantje Schöniger und Christopher Tesch. Bild: Elternbeirat.



Am 8. Oktober 2013 stand der alljährliche Ausflug der Rot-Kreuz-Seniorengruppe auf dem Programm. 35 Personen machten sich mit dem Bus auf den Weg ins Oberschwäbische. Nach der Besichtigung des Bierkrugmuseums in Bad Schussenried mit seinen zum Teil kuriosen und auch sehr kostbaren Ausstellungsstücken und dem anschließenden Mittagessen fuhr die Gruppe nach Otterswang zur Kirche St. Oswald. Dort erklärte Herr Pfarrer Meckler das diesjährige Motiv des Erntedank-Teppichs „Habakuk bei Daniel in der Löwengrube“. Otterswanger Frauen haben in ungefähr 500 Stunden ein Kunstwerk aus Obst, Gemüse, Eiern, Samen und Körnern geschaffen, das ausgiebig bestaunt wurde. Danach fuhr die Gruppe weiter nach Steinhausen. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen besuchten die Senioren die „schönste Dorfkirche der Welt“. Unser Bild zeigt die Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe. Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Begrüßung der neuen Lindenschüler

Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche, den die Erzieherinnen des Haus des Kindes „Guter Hirte“ und die Lehrerinnen gemeinsam vorbereitet hatten, fand die Segnung der Schulanfänger statt. Anschließend versammelten sich die Erstklässler in der Turn- und Festhalle. Dort hieß Rektorin Irene Schmid alle herzlich willkommen.

Die Klassen 2a und 2b hatten mit ihren Lehrerinnen den Tanz „Aufsteh'n“ einstudiert, mit dem sie die Neulinge auf den Schulmorgen einstimmten. Anschließend trugen sie den Rap zu den Buchstabengeschichten vom Zoowärter Xaver und seinen Tieren vor. Jetzt waren alle auf die Klasseneinteilung gespannt. Jedes Schulkind bekam ein Lindenblatt mit Foto an die Schultüte gesteckt, das es selbst am Tag der Schuleinschreibung gebastelt hatte. Die beiden Klassen gingen nun mit ihren Lehrerinnen Gabriele Montag und Edelgard Rapp-Walter in die Klassenzimmer und durften mit der Lesemaus Mimi die erste Schulstunde verbringen. Der Elternbeirat hatte für die Erwachsenen einen kleinen Imbiss mit Umtrunk vorbereitet, der gerne angenommen wurde. Kaum konnten es die Schulkinder erwarten, bis sie am Mittag ihre Schultüte mit den vielen Überraschungen auspacken durften. So war der erste Schultag ein Fest für die ganze Familie.



Begrüßung der neuen Erstklässler durch Rektorin Irene Schmid.



Die zweite Klasse zeigte ein munteres Tänzchen.

Bilder: Lindenschule.

RADIO AG - Herbstferien

Du wolltest schon immer mal live im Radio zu hören sein? Dann bist du beim Kreisjugendring Neu-Ulm genau richtig! Ihr wolltet euch schon immer mal als Moderator und Berichterstatter im Radio ausprobieren. Bei uns lernt ihr die Bedienung der Technik und führt spannende Interviews. Außerdem macht ihr erste Erfahrungen im Audiostudio und erhaltet Tipps und Tricks für eine gute Moderation. Für wen: Kinder von 10 bis 15 Jahren, maximal 12 Teilnehmer. Wann: 28. Oktober bis 30. Oktober 2013, täglich von 10 Uhr bis 16 Uhr. Livesendung bei Free FM, Termin wird noch bekannt gegeben. Kosten: 40 Euro (bitte geben Sie Ihrem Kind ein Mittagessen bzw. Taschengeld mit, Getränke werden gestellt.) Anmeldung und täglicher Treffpunkt: Kreisjugendring Neu-Ulm, Pfaffenweg 35, 89231 Neu-Ulm, Telefon (0731) 97759790, info@kjr-neu-ulm.de.



Nachruf für Eugen Paulus

Die Musikgesellschaft Bellenberg hat von Eugen Paulus Abschied genommen, ihrem Musikkameraden, ehemaligen Dirigenten, Ehrenmitglied und Ehrenmitglied.

Eugen Paulus, der am 1. Oktober 1949 in unseren Verein eingetreten ist, war ein Markenzeichen der Musikgesellschaft Bellenberg. Als exzellenter Tenorhornist und Posaunist hat er in seiner aktiven Laufbahn die Menschen mit Blasmusik unterhalten und war weit über die Ortsgrenze Bellenbergs hinaus bekannt.

Am 6.1.1969 übernahm Eugen Paulus den Taktstock vom damaligen Dirigenten Ludwig Ilg und war 21 Jahre lang der musikalische Leiter unserer Kapelle. Somit wurde er nach 35 Jahren aktive Mitgliedschaft am 25.12.1983 nicht nur zum Ehrenmitglied, sondern zum Ehrenmitglied der Bellenberger Musikgesellschaft ernannt.

Seine Anekdoten und Geschichten, die er uns in geselliger Runde immer wieder erzählte, erheiterten uns immer wieder aufs Neue.

50 Jahre lang hielt er seine Treue als aktiver Musikanter zur Bellenberger Blasmusik und war somit in unserer Kapelle ein sehr geschätzter Mensch. Sein Wirken bei der Musikgesellschaft war ein Grundstein für unseren Verein.

Mit dem Tod von Eugen Paulus verlieren wir einen stets engagierten, kameradschaftlichen und humorvollen Menschen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Maria sowie seinen Verwandten und Freunden. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Musikgesellschaft Bellenberg

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, von 15 Uhr bis 16 Uhr.



Nach bewährter Tradition hat auch in diesem Jahr die Vorstandsgesellschaft des Obst- und Gartenbauvereins den Altarraum in der Pfarrkirche „Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz“ geschmückt. Die Früchte des Feldes und des Gartens wurden in Form einer Erntepyramide dargestellt, auch die neue Erntekrone wurde hier zum ersten Mal gezeigt. Ein herzliches Danke allen Spendern für die Bereitstellung der Früchte.

Bilder: Obst- und Gartenbauverein.

Umsetzung der Ergebnisse der Seniorenbefragung in einem Seniorenkonzept

Ein wichtiger Punkt aus der Seniorenbefragung war, die Information zu verbessern. Die Arbeitsgruppe schlug vor, alle zwei Monate eine Sonderseite für Senioren in gut lesbarer Schrift im Bellenberg Aktuell einzulegen, auf dem Informationen, Termine, Dienstleistungen etc. vermerkt sind.

Das „Extrablatt für ältere Mitbürger“ liegt dieser Ausgabe von Bellenberg Aktuell zum ersten Mal bei. Sollten Sie Ideen und Anregungen für die Veröffentlichung auf dem Extrablatt haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Eine weitere Maßnahme wird eine Informationsveranstaltung für alle interessierte Bürgerinnen und Bürger werden, die Anfang nächsten Jahres stattfinden wird und insbesondere ein Konzept für Hilfeleistungen wie Fahrdienste, Besucherdienste, Einkaufshilfe, Übernahme von Kleinreparaturen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zum Thema haben wird. Eine Einladung folgt noch rechtzeitig.

Ein weiteres wichtiges und umfangreiches Thema ist die Barrierefreiheit in unserer Gemeinde, sprich die Barrierefreiheit von Straßen, Plätzen und öffentlichen Gebäuden. Hierzu werden Informationen gesammelt und eine Ortseinsicht mit einer Fachkraft von der Regierung von Schwaben durchgeführt. Der Gemeinderat stimmte diesen Lösungsvorschlägen der Arbeitsgruppe „Seniorenkonzept“ einstimmig zu.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung:

Leben in Eis und Schnee
Vortrag von Dr. Heiko Bellmann

Donnerstag, 28. November 2013, 19.30 Uhr, Sportheim Bellenberg.

Wenn im Winter der Frost unsere Natur fest im Griff hat, scheint die Natur zu erstarren. Doch auch in Eis und Schnee gibt es Leben – viel mehr als für uns auf den ersten Blick erkennbar ist. Dr. Heiko Bellmann, der schon von vielen Vorträgen als hervorragender Kenner unserer heimischen Natur bekannt ist, wird die Vielfalt des Lebens in der unwirtlichen Jahreszeit vorstellen.

Berge - Bergblumen - Bergvölker der Erde - Bergsteigen weltweit

Der Vortrag der VHS mit Sigi Hupfauer findet am Dienstag, 19. November 2013, 20 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule statt. Eintritt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Sigi Hupfauer zählt zu den erfolgreichsten deutschen Höhenbergsteigern. Seine alpine Vita weist außergewöhnliche Besteigungen auf: acht Achttausender, elf Siebtausender, 56 Sechstausender und 120 Fünftausender. Seit fünf Jahrzehnten ist er unterwegs in allen Bergen der Welt. In einem Diavortrag in Überblendtechnik mit vier Projektoren berichtet Sigi Hupfauer von seinem bewegten und bewegenden Bergsteigerleben. Schon sehr früh jedoch begann er mit dem Bergsteigen. Übers Felsklettern auf der Schwäbischen Alb bis hin zum Expeditionsbergsteigen ist er in allen Varianten des Alpinismus tätig. In so langer Zeit kommt natürlich ein schönes Sümmchen hoher und höchster Gipfel in allen Schwierigkeitsgraden zusammen. Einige harte Winterbesteigungen waren dabei eine Härteschule. Die Eigernordwand im Jahre 1966 – hier im Winter die erste Direktroute – war ein alpiner Markstein. 1989 gelangen Sigi Hupfauer als erstem Westeuropäer die höchsten Gipfel der damaligen UdSSR; kurz darauf führte Sigi Hupfauer als Bergführer die Rekordzahl von 14 Teilnehmern auf den Cho Oyu. Daneben war und ist er als Bergführer in allen Bergen der Welt unterwegs.

Kurse und Vorträge der VHS - auch für Senioren

Die Gemeinde Bellenberg bietet in Kooperation mit der VHS Neu-Ulm mehrere Veranstaltungen an, die eine große Anzahl von Interessenten ansprechen sollen. In folgender Zusammenfassung sind die Kurse aufgeführt, welche als Ergebnis der kürzlich in Bellenberg durchgeführten Seniorenbefragung angeboten werden. Die Angebote finden meist tagsüber oder am frühen Abend statt! Wir hoffen, dass sich die regen Senioren aus Bellenberg – aber selbstverständlich auch alle anderen – von diesen Kursen angesprochen fühlen, und laden aus diesem Grund recht herzlich dazu ein, sich eifrig für die einzelnen Kurse anmelden! Natürlich gibt es keinerlei Altersbeschränkungen für diese Kurse der VHS Neu-Ulm: Altersgemischte Lerngruppen sind oft eine großartige Bereicherung für alle Kursteilnehmer!

Vortrag: Berge – Bergblumen – Bergvölker am Dienstag, 19. November 2013, 20 Uhr bis 21:30 Uhr.

Kurs: Grundtechniken des Malens und Zeichnens am Samstag und Sonntag, 23. und 24. November 2013.

Kurs: Mundharmonika Einsteigerkurs am Freitag, 6. Dezember 2013, 14 Uhr bis 21.

Kurs: Acrylmalen Einsteiger + Fortgeschrittene am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Januar 2014.

Anmeldungen direkt bei der VHS Neu-Ulm, weitere Informationen können auch bei der Gemeinde Bellenberg unter der Rufnummer (07306) 784-12 eingeholt werden.



**Metzgerei
Reiner Hörmann**
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil ich die Leute kenne.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Begegnungstag für Menschen in Trauer

Nach dem Tod eines lieben Menschen verändert sich das Leben. Nichts ist mehr wie es war. Dabei erleben Menschen ihre Trauer durchaus unterschiedlich, denn der Umgang mit dem Abschied für immer hat viele verschiedene Gesichter und Ausdrucksformen – jeder und jede geht dabei einen ganz persönlichen Trauerweg. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg lädt am Samstag, 9. November 2013, 9 Uhr bis 19 Uhr, betroffene Menschen ein, die ihrer Trauer einen Raum geben möchten. Die Teilnehmer sind eingeladen, sich untereinander auszutauschen um zu spüren, dass sie in ihrer Trauer nicht alleine sind. Die Trauer hat hier Platz – ganz egal wie sie sich zeigen möchte. Dieser Tag ist ein Angebot für Frauen und Männer, die ihren Partner verloren haben, Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Angehörige, die ein Kind verloren haben und für alle, die einen lieben Menschen verloren haben. Kinderbetreuung wird angeboten. Leitung: Ulrich Hoffmann und Gerti Keßlinger. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 9611-0, oder www.kloster-roggenburg.de.



Ansprechpartnerin: Julia Aschenbrenner
Telefon 07306 / 926 288 58

...alles rund ums Auge

89269 Vöhringen | Parkstraße 12

Unser Service für Sie:

- Rundum-Service für Ihre Brille wie Reinigung und Reparatur
- Brillenglasbestimmungen • Kontaktlinsenkontrolle
- Sonderangebote
- Markengläser sowie unsere Hausmarke zu fairen, günstigen Preisen

- kompetente Beratung
- Geschenkgutscheine

Unser Sortiment:

- Moderne und klassische Brillenfassungen
- Kinder- und Jugendbrillen
- Sonnenbrillen in bester Qualität, wenn Sie wünschen auch mit Ihren Glasstärken
- günstige Fertiglesebrillen - auch getönt
- Kontaktlinsenanpassung mit Zubehör (z. B.: Pflegemittel)
- Brillenetuis, Brillenbänder
- Nahrungsergänzungsmittel im Zuge der trockenen Maculadegeneration
- Tränenersatzmittel



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:
www.hobbybaecker.de

**Hobby
BACKER**
www.hobbybaecker.de

Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

ASV-Mädels starten durch

Die Mädchen der Gruppe „Bewegung macht Spaß“ haben dieses Jahr erstmals an den Einstein-Marathon-Jugendläufen teilgenommen - und das mit großem Erfolg.

Anna Langer startete im Jahrgang 2006, dabei belegte sie den unglaublichen zehnten Platz von 357 Starterinnen, wobei sie nur knapp 13 Sekunden hinter der Erstplatzierten die Ziellinie überquerte. Beim Jahrgang 2005 gingen zwei junge Damen für den ASV an den Start: Johanna Aberel, die den 265. Platz und Emily Zeller, die den 309. Platz aus einem Starterfeld von 421 Mädchen belegten konnten. Auch beim Jahrgang 2004 gingen zwei Starterinnen für den ASV an den Start, wobei auch hier unglaubliche Platzierungen erkämpft wurden. Emma Theimer erreichte einen sehr hart umkämpften 37. Platz und Anna Walcher knapp dahinter den 65. Platz in einem Starterfeld von 362 Mädchen. Danach ging Hannah Bortmes an den Start, auch hier konnte ein Platz im Mittelfeld erreicht werden. Sie belegte den 120. Platz von 249 Starterinnen. Beim Jahrgang 2002 ging Julia Aberel für den ASV an den Start. Hier wurde der 148. Platz erlaufen aus einem Feld von 245 Starterinnen. Auch beim Jahrgang 2001 ging eine junge Dame an den Start. Lina Zeller ging in der Distanz über 1.500 m an den Start, in der sie den 144. Platz aus einem Starterfeld von 331 Mädchen erkämpfte. Maria Schairer ging im Jahrgang 1998/1999 an den Start. Hier musste dann auch schon eine Distanz von 2.500 m quer durch die Ulmer Friedrichsau zurückgelegt werden. Aber auch ihr gelang eine gute Platzierung. Sie belegte den 107. Platz von 132 nun schon etwas größeren Damen.

Zusammenfassend muss aber noch erwähnt werden, dass an diesem Tag wirklich jeder über sich selbst hinaus gewachsen ist und alle Mädels des ASV ihre persönlichen Bestzeiten um über eine Minute verbessert haben. Und nach diesem tollen Erlebnis haben sogar die anfänglichen Laufmuffel nun schon beschlossen, dass dies im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden muss.



Unser Bild zeigt die erfolgreichen ASV-Mädels, die bei den Einstein-Marathon-Jugendläufen teilgenommen haben. Bild: ASV.

Wo ist was los?

Samstag, 26.10.

Aufspielen beim Wirt, Gemeinde, Schützenheim

Samstag, 9.11.

Kameradschaftsabend, Musikgesellschaft, Foyer

Sonntag, 10.11.

Portifikalamt mit Bischof Zdarsa, Kath. Pfarrkirche

Samstag, 16.11.

Schafkopfturnier, Schützenverein, Schützenheim

Sonntag, 17.11.

Volkstrauertag, Gemeinde und Vereine, Kath. Pfarrkirche

Dienstag, 19.11.

Vortrag über Berge – Bergblumen, Bergvölker und

weltweites Bergsteigen mit Sigi Hupfauer, Volkshochschule

Samstag, 23.11.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Bürgermeisterin dankt Wahlhelfern

Ich danke allen, die in unserer Gemeinde bei den Landtags- und Bezirkswahlen am 15. September 2013 und bei der Bundestagswahl am 22. September 2013 den Wahldienst in den Wahllokalen geleistet haben. Allen voran gilt der Dank der Wahlleiterin Lydia Schnatterer, der Stellvertretenden Wahlleiterin Verena Miller, den Mitarbeiter/Innen im Bürgerbüro und allen Wahlhelferinnen und -helfern für ihre Einsatzfreude und ihre Gewissenhaftigkeit. Sie haben für einen reibungslosen Ablauf der doch umfangreichen Wahlen und für eine zügige Ermittlung des Wahlergebnisses gesorgt.

Simone Vogt-Keller, Bürgermeisterin



Die Gruppe „VOX-Orange“ veranstaltete zusammen mit der Gemeinde ein stimmungsvolles und beeindruckendes A-Cappella-Konzert am 21. September 2013 in der Turn- und Festhalle – das Publikum war begeistert! Bilder: Illertisser Zeitung.

Nadelbäume zur Dekoration gesucht

Proben für das Weihnachtskonzert haben begonnen

Auch dieses Jahr erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Konzert der Musikgesellschaft am ersten Weihnachtsfeiertag. Seit Anfang Oktober sind die Proben für das Konzert in vollem Gang. Jeden Freitagabend üben die Musikantinnen und Musikanten traditionelle und moderne Konzertstücke ein. Über Ihren Besuch beim Weihnachtskonzert freut sich die Musikgesellschaft Bellenberg sehr.

Wie jedes Jahr werden Nadelbäume bis zu einer Höhe von 9 Metern zur Dekoration der Turn- und Festhalle gesucht. Wer einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte beim Vorsitzenden Tobias Schiller, Telefon (0179) 9215799, melden.

Ausstellungen im Kloster Roggenburg

**Kinderbuchausstellung
im Haus für Kunst und Kultur beim Kloster Roggenburg
am 17. und 24. November 2013**

Die Kinderbuchausstellung hat sich im Jahresprogramm des Zentrums für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg zu einem festen Bestandteil der Bildungsarbeit etabliert. Unser Ziel dabei ist, in der Familie das Lesen zu fördern. Das kann als „Bett-kanten-Geschichte“, als Märchenstunde von Mama und Papa oder als Freizeitgestaltung sein. Studien belegen, dass Kinder, die regelmäßig lesen, einen größeren Wortschatz, Verständnis und Wissen besitzen. Daher arbeiten wir auch intensiv mit den Kindergärten der Region und den Schulen kooperativ in Form von Lesetagen zusammen.

Da Kinder und Jugendliche Bücher, Geschichten, Märchen und spannende Sachthemen lieben, bietet die Ausstellung eine Vielfalt an empfehlenswerten Bilder- und Kinderbüchern zu wechselnden und aktuellen Themen an. Lauschige und gemütliche Lesecken laden zum Schmökern, Verweilen, Genießen und Lesen ein. Wenn ein Buch gefällt, egal ob als Geschenk oder für sich selbst, kann dieses direkt in der Ausstellung gekauft oder bestellt werden. Kooperationspartner ist die Buchhandlung Hutter aus Günzburg, die hierfür gewonnen werden konnte.

Ganz im Zeichen des Themas „Kunterbunte Bücherwelt“ bietet unsere Ausstellung auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Büchern aus den unterschiedlichsten Themengebieten: „Zauberhaftes“ und „Geist-Reiches“, Natur und Umwelt, Bildergeschichten, Advent- und Weihnachtliches. Lesebücher und vieles mehr machen den Besuch der Ausstellung zu einem kurzweiligen Erlebnis. Bewährtes aufgreifen.

Die Kinderbuchausstellung beginnt auch in diesem Jahr wieder ein Wochenende früher. Am Sonntag, 17. November 2013, wird um 13.30 Uhr die Ausstellung eröffnet, die anschließend bis 17 Uhr besucht werden kann. Um 14 Uhr beginnt ein Workshop zum Mitmachen für die Kinder, der den ganzen Nachmittag hindurch besucht werden kann. Ab 15 Uhr begeistert der Zauberer Manfred Haber wieder die kleinen und großen Besucher. Der erste Kinderbuchausstellungstag klingt um 16.30 Uhr mit märchenhaften Geschichten aus. Während des ganzen Nachmittags wird Kaffee und Kuchen im Kinderbuchausstellungscafé angeboten.

Am Mittwoch, 20. November 2013, sind alle Kinder von 4 bis 8 Jahren zum Bilderbuchkino „Elli – Ungeheuer geheim“ eingeladen.

Am Samstag, 23. November 2013, dürfen Kinder ab 6 Jahren beim Aktionstag „Hokus-Pokus-Fidibus“ in die Welt der Hexen und Zauberer eintauchen und selbst in der Hexenküche mixen und kochen (Anmeldung erforderlich).

Am Sonntag, 24. November 2013, ist die Kinderbuchausstellung geöffnet und kann bei freiem Eintritt besucht werden. Für die kleinen Besucher wird es auch an diesem Tag spezielle Workshop-Angebote geben.

Die Kinderbuchausstellung in Roggenburg – ein Muss für alle Familien, Kinder, Erwachsenen und alle, die sich für tolle Bücher sowie passende Workshops interessieren und denen die kindliche Fantasie am Herzen liegt!

Programm

Sonntag, 17. November 2013

13.30 Uhr - Eröffnung der Kinderbuchausstellung mit der Klasse 1a der Grundschule Roggenburg

ab 14 Uhr - Workshop (keine Anmeldung erforderlich)

15 Uhr - Zaubervorführung mit Manfred Haber (Eintritt 2 Euro pro Person)

16.30 Uhr - Märchenhafte Geschichten zum Ausklang

Mittwoch, 20. November 2013

16 bis 18 Uhr - Elli - Ungeheuer geheim - Bilderbuchkino mit kleiner Bastelaktion (keine Anmeldung erforderlich)

Treffpunkt: Haus für Kunst und Kultur, Kursgebühr pro Kind: 2,50 Euro.

Samstag, 23. November 2013

13 bis 17 Uhr - Hokus-Pokus-Fidibus - Kinder-Aktionstag (Anmeldung erforderlich)

Kennt ihr Merlind, die kleine Zauberin? Nein? Dann kommt zu uns und lernt sie kennen! Zunächst hören wir die Geschichte von Merlind und tauchen in ihre Welt ein. Wir probieren an diesem Tag lustige Zaubertricks, mixen und kochen in der Hexenküche und erfahren noch einiges mehr über das Leben eines Zauberers. Natürlich sind auch alle Kinder eingeladen, die Merlind schon kennen. Unser Kindertag beginnt und endet in der Kinderbuchausstellung (Alte Tenne), somit habt ihr und eure Eltern auch Zeit, um in den ausgestellten Büchern zu stöbern. Treffpunkt: Haus für Kunst und Kultur, mitzubringen: Kleidung, die Bastelspuren verträgt, Kursgebühr pro Kind: 12 Euro.

Ankündigung von hydrogeologischen Kartierarbeiten und Grundwasserbe-probungen im Rahmen der EU-Maßnahme „Informationsoffensive Oberflächennahe Geothermie 2012 - 2015“

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit mit Kofinanzierung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union im Zeitraum vom 01.02.2012 bis 31.12.2015 das Projekt „Informationsoffensive Oberflächennahe Geothermie 2012 - 2015“ durch. Ziel ist die Erstellung bodenkundlicher, geologischer und hydrogeologischer Fachdaten und Karten im Maßstab 1:25.000 bzw. 1:50.000 als Grundlage für Rahmenbedingungskarten zur oberflächennahen Geothermie und die Bereitstellung der Daten für Öffentlichkeit und Verwaltung in einem Internet-Informationssystem. Die Bearbeitung erfolgt für komplette Planungsregionen.

In diesem Zusammenhang werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LfU im Rahmen der Hydrogeologischen Landesaufnahme von Bayern im Lauf des Jahres 2013 sowie 2014 in unserer Region hydrogeologische Kartierarbeiten durchführen. Hierbei werden insbesondere Brunnen, Grundwassermessstellen und Quellen aufgenommen, sowie Grundwasserstandsmessungen und Beprobungen durchgeführt.

Bei bekannten Objekten werden sich die LfU-Mitarbeiter im Vorfeld bilateral mit den Eigentümern in Verbindung setzen. Bei Neukartierungen kann erforderlich sein, ausgewählte forst- und ackerbaulich genutzte Flurstücke sowie Privatgrundstücke kurzzeitig zu betreten. Das Betreten von umfriedeten Privatgrundstücken bzw. die dortige Durchführung von Messungen oder Probenahmen erfolgt selbstverständlich nur mit Zustimmung der Eigentümer. Es wird darauf geachtet, dass diese Tätigkeiten schadlos vonstatten gehen. Es kommen sowohl Dienstfahrzeuge als auch dienstlich genutzte Privatfahrzeuge zum Einsatz.

Für die Untersuchungen entstehen den Eigentümern keine Kosten. Die Ergebnisse werden am LfU unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte behandelt und dienen zur Erstellung der amtlichen Hydrogeologischen Karte von Bayern im Maßstab 1:50000 bzw. 1:100 000 mit Erläuterung.

Gesetzliche Grundlage eines Betretungsrechts für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LfU sind die §§ 2, 3 und 5 des Lagerstättengesetzes vom 04.12.1934, zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 10. Nov. 2001 (BGBl. I S. 2992) sowie Art. 8 und 9 des Bayerischen Bodenschutzgesetzes vom 23.02.1999 (GVBl 1999. S. 36), zuletzt geändert am 05.04.2006 (GVBl 2006, S. 178).

Ausbildung zur/zum pharmazeutisch-technischen Assistentin/Assistenten (PTA)

An der Karl-Arnold-Schule Biberach beginnt ab Februar 2014 ein neuer Kurs am Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen/en, für den es noch freie Schulplätze gibt. Wenn Sie in einem Beruf arbeiten möchten, in dem Sie täglich mit Menschen zu tun haben, der Ihren naturwissenschaftlichen Interessen entgegenkommt und darüber hinaus zukunftssicher ist, dann ist der Beruf „pharmazeutisch-technische/r Assistent/in“ genau das Richtige für Sie. Als pharmazeutisch-technische/r Assistent/in stellen Sie in der Apotheke Arzneimittel her und prüfen diese. Sie beraten und informieren Patienten über Medikamente und geben diese ab. Weitere Tätigkeitsfelder finden Sie in der pharmazeutischen Industrie, in der Krankenhausapotheke, in Krankenkassen und im pharmazeutischen Großhandel.

Die Ausbildung zur/zum pharmazeutisch-technischen Assistentin/en ist bundesweit einheitlich geregelt. In den ersten zwei Jahren findet die Vollzeit-Ausbildung im Berufskolleg an der Karl-Arnold-Schule statt. Anschließend folgt ein halbjähriges Praktikum in einer öffentlichen Apotheke oder einer Krankenhausapotheke. Voraussetzungen für die Aufnahme ist die Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Schulabschluss. Auch Bewerber(innen), die nach einer Familienpause wieder ins Berufsleben einsteigen wollen oder eine berufliche Neuorientierung suchen, sind herzlich willkommen. Die Anmeldung an der Karl-Arnold-Schule erfolgt online über www.kas-bc.de/anmeldung. Informieren Sie sich weiter über diesen interessanten Beruf mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern auf der Homepage www.kas-bc.de unter Vollzeitschulen/Berufskolleg oder unter der Telefonnummer (07351) 346-212.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfiter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	H alogenlampen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holzschutzmittel	P, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	I mpregnermittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	Insektenspray	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Katzenstreu	Restmülltonne	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	Wertstoffhof	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	L aub	Wertstoffhof	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Esensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	W achse	P, Restmülltonne
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Lösungsmittel	P, E	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
				Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter